

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion zum „Jugendforum“

Das Jugendforum soll von Herrn Klar im Rahmen seiner Mobilen Jugendsozialarbeit partizipativ entwickelt werden.

Dazu gab es im März des Jahres 2020 ein erstes Treffen mit Jugendlichen und dem Fachbereichsleiter um auszuloten, welche Wünsche und Anregungen bei den Jugendlichen bestehen und welche Strukturen ihnen sinnvoll erscheinen.

Diesem ersten Treffen sollten weitere folgen.

Leider konnte dies aufgrund von Corona nicht realisiert werden, da Jugendarbeit im Jahr 2020 nur teilweise gestattet und mit hohen Auflagen in Präsenz zugelassen war. Seit 16.12.2020 ist Jugendarbeit in Präsenz wieder gänzlich untersagt.

Herr Klar hat daher bereits im ersten lockdown im April 2020 einen Instagram account eingerichtet. Über diesen können ihn alle Jugendlichen finden und erreichen, er steht mit vielen Jugendlichen in Kontakt, da dies der derzeit „angesagte“ digitale Weg ist (derzeit 318 Abonnenten). Über diesen account wurden verschiedene Beteiligungsprojekte angeregt und mit Jugendlichen im Sommer ausgeführt – Umgestaltung der Skaterbahn Strümp und Lank, Beteiligung an der slopestyle-Anlage des TSV in Lank u.a.

U16-Wahl

Die Kooperation mit den Schulen zur „U16-Wahl“ im Rahmen der Kommunalwahl im September 2020 wurde seitens der Schulen kurzfristig abgesagt, da diese aufgrund Corona keine Zeitfenster für eine Beteiligung sahen.

Die U16-Wahl wurde daher von Herrn Klar in Zusammenarbeit mit der mobilen Jugendarbeit „Karibu“ und mit einer Klasse der RSO durchgeführt. Es gab mit allen Bürgermeister Kandidaten live-Veranstaltungen auf Instagram, die von politisch interessierten Jugendlichen moderiert wurden. Diese Interviews wurden über 800-mal „geklickt“. Wahlurnen gab es in der Katakombe, der Oase und auf dem Abenteuerplatz.

Da auch die Schulen viele Wochen im Jahr 2020 und auch jetzt wieder keinen Präsenzunterricht anbieten, war und ist hier eine Zusammenarbeit derzeit nicht realisierbar.

Auch das „Kommunalpolitische Praktikum“ der VHS konnte 2020 Corona bedingt nicht durchgeführt werden.

Herr Klar ist in einem sehr regen Austausch mit jugendlichen Skatern, dabei erreicht er auch diejenigen, die sich bisher an der Realisierung einer großen Skateranlage noch nicht beteiligt hatten. Partizipation ist hier ebenfalls gelebt.

Ausblick

Sobald die Coronasituation es zulässt, wird Herr Klar auch in Präsenz wieder Beteiligungsformate mit Jugendlichen auf den Weg bringen und an die im Jahr 2020 begonnen Gespräche mit Jugendlichen zum Jugendforum anknüpfen.

Sowohl die Jugendlichen aus dem Erstgespräch zum Jugendforum als auch die Beteiligten der U16-Wahl, mit denen Herr Klar weiter in Kontakt steht, haben hier ihr Interesse bereits signalisiert.

Die „U18-Wahl“ zur Bundestagswahl 2021 wird in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring durchgeführt. Eine Beteiligung der Schulen ist geplant.